

CDU-Vorstand: Drei Frauen an der Spitze

Die Christdemokraten in Lichtenstein haben gewählt. Das jüngere, weiblichere Team will mehr Präsenz in der Stadt zeigen.

VON EVA MARIE STEGMANN

LICHTENSTEIN – Kurz nachdem die Lichtensteiner CDU ihren neuen Vorstand gewählt hatte, verschickte Claudia Schmidt eine Pressemitteilung. Darin informierte die alte und neue stellvertretende Vorsitzende über den Ausgang der Wahl. An der Spitze des siebenköpfigen Teams stehen künftig drei Frauen, nämlich Dagmar Hamann, Claudia Schmidt selbst und Annett Richter. Der Ex-Vorsitzende Lothar Bieling trat nicht mehr an. Carsten Ehrig, bisheriger Stellvertreter, wird Schatzmeister und Christian Rochlitzer, Dirk Uhlmann sowie Jan Schuster werden Beisitzer. Bis auf Schmidt und Ehrig sind alle neu im Team.

Drei Frauen besetzen die wichtigsten Posten – ja, das ist interessant. Bezeichnender für die Neuausrichtung der CDU ist jedoch besagte Pressemitteilung. Der alte CDU-Vorstand nämlich hielt sich mit Nach-

richten an die Öffentlichkeit – abgesehen von den Informationen auf der eigenen Webseite – weitgehend zurück. Warum auch? Die Partei leitete schließlich eine gefühlte Ewigkeit die Geschicke der Stadt, konnte sich auf das Wesentliche – nämlich die Politik – konzentrieren. Werbetrömmel rühren hatten die Christdemokraten nicht nötig.

Die CDU ist in Lichtenstein nun erstmals in der Opposition. Öffentlichkeitsarbeit steht für Dagmar Hamann, Claudia Schmidt und Annett Richter weit oben auf der Agenda. „Auf dem Feld haben die Freien Wähler uns einiges voraus“, sagte Dagmar Hamann. Sie ist als Beigeordnete des Bürgermeisters Thomas Nordheim (Freie Wähler), mit dem sie 2015 um das Amt des Stadtchefs konkurrierte, ein lokalpolitischer Profi. Dass sie nun erste Vorsitzende ist, sieht sie „als Vertrauensbekundung“ der Parteifreunde. Die verlorene Bürgermeisterwahl ist für sie kein Thema mehr, erklärt sie. „Ich sehe immer nach vorne.“

Auf das Team, das Dagmar Hamann anführt, ist der Ex-Vorsitzende Lothar Bieling sehr stolz: „Wir sprechen eine breite Bevölkerungsschicht an, Männer, Frauen, Jüngere und Ältere, außerdem haben wir absolute lokalpolitische Experten im



Der neue CDU-Vorstand: Claudia Schmidt, Dagmar Hamann und Annett Richter (von links).

FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Team.“ Wie Claudia Schmidt. Sie ist ein Profi – politisch und medial. Die 50-Jährige arbeitet im Büro der Landtagsabgeordneten Ines Springer. Für die Miniwelt in Lichtenstein macht sie das Marketing, ist bestens vernetzt. Annett Richter hingegen ist, vergleichsweise, ein politischer Neuling. Seit etwas mehr als einem Jahr ist sie CDU-Mitglied und Ortsvorsteherin in Heinrichsort. Mit ihrem Kampf um den Sportplatz kurz

nach Amtsantritt hatte sie sich schnell einen Namen in der Stadt gemacht und als ernst zu nehmende Politikerin erwiesen. „Ich handle oft intuitiv und vertraue auf mein Bauchgefühl“, sagt die 43-Jährige über sich. Jan Schuster (18) von der Jungen Union Zwickau ist der Jüngste im Team. „Unser Draht zur Jugend“, so Lothar Bieling. Christian Uhlmann (44) von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und

Christian Rochlitzer (46) vom Christlichen Glaubenszentrum sorgen schließlich dafür, dass das C nicht nur im Namen steht.

Der personelle Kurswechsel ist nicht gleichbedeutend mit einem inhaltlichen. „Die CDU hat sich den christlichen Grundsätzen verpflichtet“, so Dagmar Hamann. Nächstenliebe, fairer Streitkultur und dem Zweck „Suchet der Stadt Bestes“ will auch der neue Vorstand dienen.